

Einsatz am 22.05.2009:

„Ammoniakaustritt im Schlachthof Weißenfels“

Alarm: 12.55Uhr

Ende: 18:00Uhr

Eingesetzt: Florian Sössen 12/01 mit 1:1
Kater Sössen 14/01 mit 1:4

Ausserdem:

FFW Weißenfels:

- GWG 2
- RW 2
- LF 16/12
- ABC Erkunder
- HVG (LS 1/1)
- Vw Transporter
- ELW
- MB Jeep

FFW Weißenfels / OT. Bora:

- TLF 16
- MTW

FFW Zorbau:

- HLF 20/16
- MTW

FFW Leißling:

- HLF 20/16
- TLF 16/24

FFW Langendorf:

- LF 16/12

FFW Lützen:

- HLF 16/30

FFW Zeitz:

- ABC Erkunder

FFW Halle:

- ABC Erkunder

FFW Sössen:

- ELW 2
- MTW

FFW Hohenmölsen:

- TLF 16/25
- GWG 2

FFW Mücheln:

- ABC Erkunder

WF Leuna:

- Vw Caddy (Belüfter)

DRK WSF:

- kompl. SEG

Polizei Blk (Wsf.):

- 2x Einsatzwagen

Abschnittsleiter:

G.Schendel

Kreisbrandmeister:

H. Schubert

Vermutlich aufgrund eines technischen Defekts kam es zum unkontrollierten Ausströmen vom Ammoniak aus einem Kühlaggregat. Das Gas breitete sich im gesamten Produktionsbereich aus und musste durch die Feuerwehr durch den Einsatz mehrerer Lüfter und Strahlrohre neutralisiert werden. Für einen Zeitraum von etwa 5 Stunden mussten alle Mitarbeiter evakuiert werden. Insgesamt beteiligten sich etwa 145 Kräfte an dem Einsatz, es gab 8 Verletzte, davon ein Feuerwehrmann.

Hier wurde die Fernmeldegruppe alarmiert um die Kommunikation vor Ort zu sichern und die Einsatzleitung zu unterstützen. Die Kameraden stellten ausserdem mit 2 Personen die Einweiserposten am Haupttor.